



### Die Produktion von morgen

Deutschland zählt weltweit zu den führenden Produktionsnationen und punktet im Wettbewerb mit Flexibilität, Qualität und Stabilität. Die produzierende Industrie wird derzeit durch moderne Technologien und zunehmende Digitalisierung geprägt. Sie steht vor einem einschneidenden Umbruch. Die vierte industrielle Revolution ist in vollem Gange. Reale und virtuelle Welt verschmelzen zunehmend. Industrie 4.0 steht für die intelligente vernetzte Fabrik, in der die Produkte selbst den Fertigungsprozess steuern. Aufgrund eines neuen gesellschaftlichen und ökologischen Selbstverständnisses halten verstärkt auch Prinzipien wie Ressourcen- und Energieeffizienz Einzug in den Produktionsalltag.

Unternehmen stehen vor der Frage, wie sie ihre Strategie im Zuge dieser Entwicklungen langfristig ausrichten. Wie sieht die Fabrik der Zukunft aus? Was bedeutet Industrie 4.0? Wie ergänzen sich Mensch und Roboter in der Produktion? Wie werden Produktionsdaten vor Angriffen gesichert? Wie werden Naturprinzipien auf Produktionssysteme übertragen? Wie werden Produktionsstätten mithilfe von Ressourcen- und Energieeffizienz „grüner“?

Antworten darauf gibt der IHK-Innovationstag 2014 „Die Produktion von morgen“.

Abschließend wird Innovationscoach Harald Ostermann in einem pointierten Beitrag darlegen, warum der Erfolg von heute Innovation von morgen verhindert.

Gastgeber des Innovationstags ist die Maschinenfabrik Reinhausen (MR). Bei einem Firmenrundgang erfahren Sie, wie sich deren Fertigung zu Industrie 4.0 entwickelt.

Holen Sie sich beim IHK-Innovationstag Anregungen. Informieren Sie sich und tauschen Sie sich aus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**11.30 Uhr | Betriebsbesichtigung  
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH**

**13.00 Uhr | Mittagsimbiss**

**13.45 Uhr | Begrüßung**

Dr. Jürgen Helmes  
IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim  
Dr. Nicolas Maier-Scheubeck  
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH

**14.00 Uhr | Produktionsarbeit der Zukunft**

Dr. Stefan Gerlach, Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Stuttgart

- Volatile Märkte verlangen Flexibilität
- Rolle des Menschen in einer Industrie 4.0
- Produktionsarbeit der Zukunft – Ergebnisse der IAO-Studie
- Selbstorganisierte Personaleinsatzplanung

**14.30 Uhr | Der Entwicklungspfad zu Industrie 4.0 am Beispiel der Fertigung der MR**

Johann Hofmann, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, Regensburg

- Intelligente Assistenzsysteme zur Beherrschung der Komplexität
- Besitz der Daten und Signalinformationen entscheiden über die Zukunft der wirtschaftlichen Fertigung

**14.50 Uhr | Mensch und Roboter in der modernen Produktion: Kooperation statt Separation**

Prof. Dr. Thomas Schlegl, OTH Regensburg, Regensburg

- Menschliches Geschick im Zusammenspiel mit Präzision der Maschine
- Sichere, multimodale Kopplung zwischen Mensch, Roboter und intelligentem Arbeitsplatz
- Situationsangepasstes, reaktives Roboterverhalten als Basis für die Akzeptanz des „Kollegen Roboter“

**15.10 Uhr | IT und Datensicherheit im Produktionsumfeld**

Kent Andersson, ausecus GmbH, Augsburg

- Wo steht die IT-Sicherheit heute und was ändert sich mit Industrie 4.0?
- Wie sicher sind meine Daten im Internet?
- Praxisbeispiele und Lösungsansätze zu typischen IT-Sicherheitsrisiken

**15.30 Uhr | Kaffeepause**

**16.00 Uhr | Bionik: Die Fabrik der Zukunft inspiriert von der Natur?**

Kristina Wanieck, TH Deggendorf, Freyung

- „Lernen von der Natur“ für Industrie 4.0
- Naturprinzipien als Konzepte für eine intelligente und nachhaltige Systementwicklung
- Bionik für Innovationen in Technik, Organisation und Management

**16.20 Uhr | Green Factory Augsburg – Die Grüne Fabrik von morgen**

Florian Karl, Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik, Augsburg

- Anforderungen an die Grüne Fabrik
- Elemente der Grünen Fabrik
- Green Factory Augsburg: Demonstrations- & Forschungsplattform für Ressourceneffizienz

**16.40 Uhr | Der Erfolg von heute ist der Tod von morgen!**

Harald Ostermann, Innovationswerkstatt GmbH, Amberg

- Stillstand ist Rückschritt!
- Die Zukunft aktiv gestalten!
- Vor-denken ist besser als Nach-denken!
- Zeigen Sie Mut für Neues!

**17.30 Uhr | Ende**